

Handelsblatt
GRAFIK

Wenn die Kunden nicht zahlen

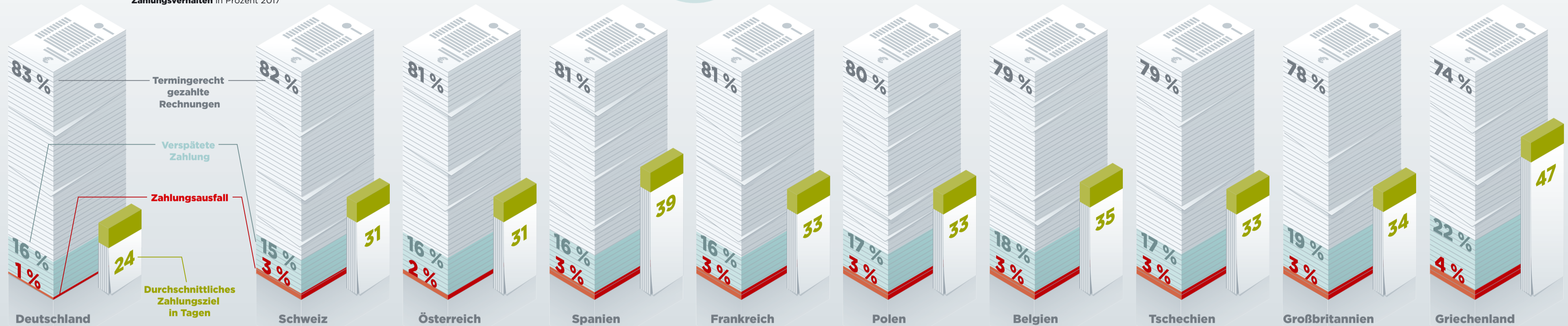
In Europa zahlen fast ein Viertel aller Rechnungsempfänger verspätet oder gar nicht.

Das sorgt bei Unternehmen für Liquiditätsengpässe und senkt die Möglichkeiten für Investitionen. Die Inkasso-Unternehmen freut eine schlechte Zahlungsmoral dagegen: Sie können seit Jahren wachsende Umsätze verzeichnen – denn besonders der wachsende Onlinehandel braucht ihre Hilfe.

Von **Eva Fischer** (Inhalt) und **Juraj Rosenberger** (Grafik)

Die Deutschen zahlen am zuverlässigsten

Zahlungsverhalten in Prozent 2017

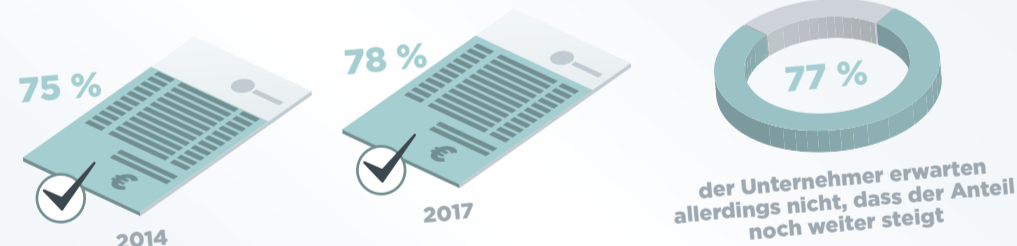


Europaweit werden **19 Prozent der Rechnungen verspätet** und **3 Prozent gar nicht bezahlt**

Basis: 3 200 Unternehmen in 16 europäischen Ländern
Fehlende Prozentpunkte aufgrund Rundungsdifferenzen

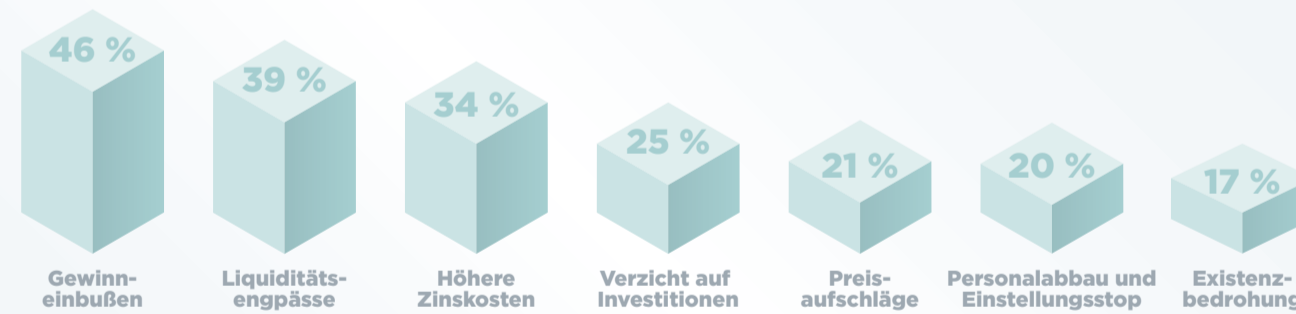
Immerhin: Die Zahlungsmoral in Europa nimmt zu

Anteil der pünktlich bezahlten Rechnungen



Unbezahlte Rechnungen haben Konsequenzen

Folgen für Unternehmer und ihre Reaktion darauf 2017



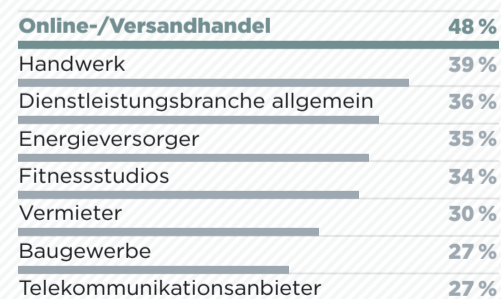
Fast die Hälfte setzt auf die Hilfe von Inkasso-Unternehmen

Reaktion auf das Zahlungsverhalten



Problembbranche Versandhandel

Umfrage: Welche Branche hat zurzeit besondere Probleme mit dem Zahlungsverhalten der Kunden?



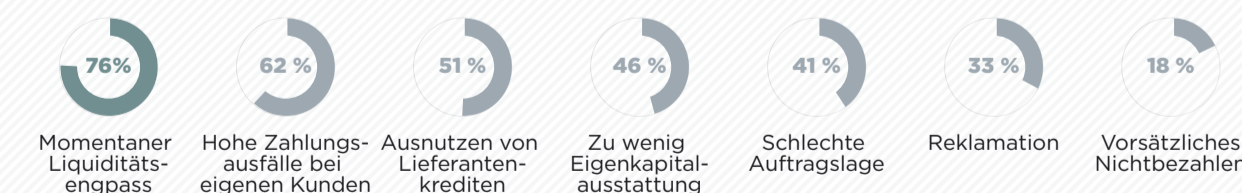
Lesebeispiel: 39 Prozent der Inkasso-Unternehmen geben an, dass Handwerksbetriebe besonders unter dem Zahlungsverhalten ihrer Kunden leiden.

Basis: 560 befragte Inkasso-Unternehmen in Deutschland
Mehrfachnennungen möglich

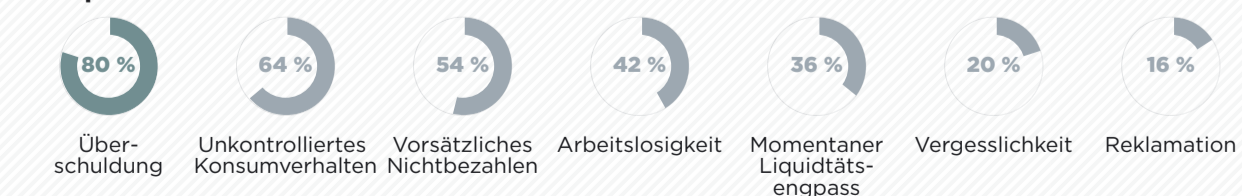
Liquiditätsengpässe und Überschuldung als Grund

Gründe für das Nichtbezahlen offener Rechnungen

Unternehmen



Privatpersonen



Basis: 560 befragte Inkasso-Unternehmen in Deutschland
Mehrfachnennungen möglich

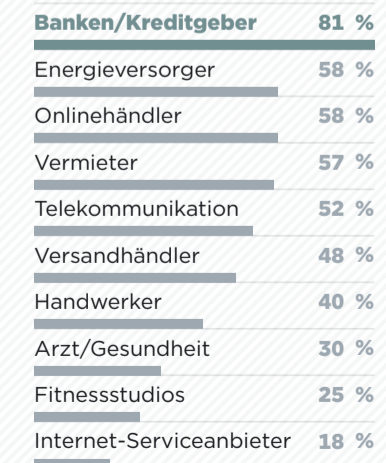
Je nach Alter variieren die Schulden

Wer wo Schulden hat in Prozent

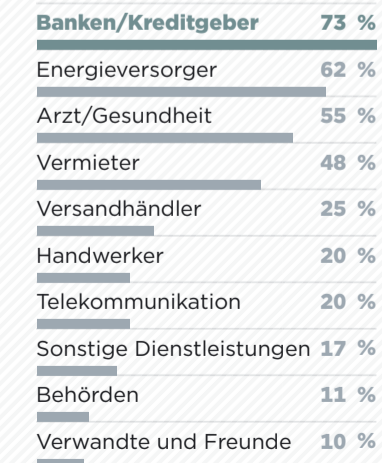
Jugendliche bis 24 Jahren



Erwachsene zwischen 25 und 59 Jahren

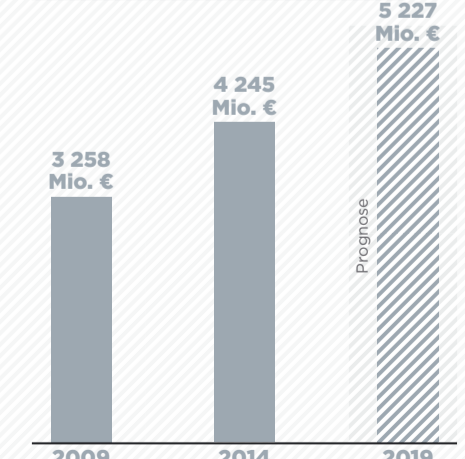


Senioren ab 60 Jahren



Die Inkassobranchen wird weiter gute Geschäfte machen

Umsatz der Inkassobüros und Bonitätsprüfer in Deutschland



Quellen: EOS Solutions, Kantar DNS, BDIU, Eurostat, Statista